



Digitale Geschäftsanhahnung Argentinien und Uruguay

Nachhaltige Logistik - Hafeninfrastruktur und Lagerhaltung

07. -25. September 2020



Die Reise im Überblick

Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) organisiert AHP International in Zusammenarbeit mit der AHK Argentinien und der AHK Uruguay eine digitale Geschäftsanhahnung zum Thema nachhaltige Logistik mit Schwerpunkt Hafeninfrastruktur und Lagerhaltung in Argentinien und Uruguay. Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU).

Marktchancen in Argentinien und Uruguay

Mit 1,7 Mio. Containern auf argentinischer Seite, sowie 900.000 Containern, die jährlich die Häfen von Uruguay durchlaufen, sind beide Länder wichtige Logistikzentren für den südamerikanischen Handel. Jahrzehntelanger Protektionismus in Argentinien stärkte zwar den heimischen Markt, verschloss das Land jedoch vor ausländischen Unternehmen und führte zu rückständiger Infrastruktur und Technologie im internationalen Vergleich. Die schrittweise Öffnung des Marktes, forciert durch ein Handelserleichterungsabkommen mit der WTO sowie dem geplanten Eintritt Argentiniens in die OECD, soll Argentinien als Exportland etablieren und lässt ein erhöhtes Handelsaufkommen erwarten. Um dieser erhöhten Nachfrage gerecht werden zu können, ist ein Ausbau der Logistiklösungen, insbesondere im Bereich der Häfen und Lagersysteme unabdingbar. Die 18 Handelshäfen, sowie 14 Flusshäfen bilden ein ausgeprägtes Netzwerk für den Binnenschiffverkehr und bieten großes Modernisierungspotential, um den internationalen Anforderungen entsprechen zu können.

Die regional als fortschrittlich geltenden Häfen von Uruguay, sowie die strategisch günstige Lage des Landes, etablierten den südamerikanischen Staat als logistisches Zentrum im Mercosur und erlauben Zugang zu mehr als 260 Mio. Konsumenten alleine in Südamerika. Da 90 % der Exporte Uruguays über die Häfen (8 Industriehäfen) abgewickelt werden und konstante Produktivitätssteigerungen im Agrarsektor ein höheres Exportvolumen erwarten lassen, sind auch hier dringende Investitionen zur Modernisierung notwendig.

Argentinien

- Automatisierungssysteme und IT-Lösungen im Bereich Lagerhaltung
- Technische Ausstattung für die Güterabwicklung (Kräne, Fördertechnik etc.)
- Technologien zur Steigerung der Energieeffizienz
- Modernisierung bestehender Anlagen

Uruguay

- Automatisierung der Beladungsprozesse
- Technologische Ausstattung für die Güterabwicklung
- Ausbau der intermodalen Verladung (Schiff-Bahn)
- Technologielösungen für die Lagerhaltung
- Umweltschutztechnologien

Durchführer

Ihre Vorteile einer Teilnahme

- Treffen Sie bei individuell für Sie organisierten digitalen Geschäftsterminen potenzielle Geschäftspartner
- Präsentieren Sie Ihr Unternehmen bei virtuellen Präsentationsveranstaltungen vor lokalem Fachpublikum und führen Sie Einzelgespräche mit potenziellen Geschäftspartnern.
- Sie erhalten aus erster Hand relevante branchenspezifische Informationen sowie weitere Details zu Ihren spezifischen Geschäftsmöglichkeiten und Einstiegsbedingungen.

Das Reiseprogramm

Das Programm beinhaltet eine Präsentationsveranstaltung als Webinar, bei der die Leistungsfähigkeit der deutschen Logistikbranche

nach Themengebieten verteilt dargestellt wird. Dabei präsentieren die deutschen Teilnehmer fachinteressierten Unternehmen, Verwaltungen, Verbänden, Institutionen und Multiplikatoren der argentinischen und uruguayischen Logistikbranche, insbesondere im Bereich der Hafeninfrastruktur und Lagerhaltung, ihre Produkte und Dienstleistungen und können sich so potenziellen Kunden vorstellen. Herzstück der Geschäftsanbahnung sind die durch AHPI und die AHKs für jeden einzelnen Teilnehmer gezielt recherchierten sowie qualifizierten und abgestimmten Kontakte zu potenziellen Vertriebs- bzw. Geschäftspartnern in den Zielmärkten, die als Videokonferenz stattfinden. Abgerundet wird das Programm durch Webinare, virtuelle Unternehmensbesuche, Experten-Interviews und virtuelle Diskussionsrunden mit lokalen Akteuren. Eine virtuelle Begleitung seitens der Fachverbände ist vorgesehen.

Vorläufiges Programm (07.09.2020 – 25.09.2020)

**Das Programm wird im weiteren Projektverlauf individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmer angepasst*

KW 36	Gemeinsamer interner Projektauftritt und Kennenlernen der Delegationsteilnehmer, Vorstellung Projektteam und Networking unter den Teilnehmern, Briefing zum Projektkonzept, Coaching zur Strukturierung der Unternehmenspräsentationen für die Webinare
Woche 1 07.-11.09. 2020 14:30-17:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Webinar: Länder- und Branchenbriefing Argentinien Vorstellung des Markterschließungsprogramms, politische Einschätzungen (Deutsche Botschaft), Wirtschaftsbriefing (AHK Argentinien), makroökonomischer Überblick (GTAI), Vorstellung der Logistikbranche durch lokale Branchenvertreter • Webinar: Länder- und Branchenbriefing Uruguay Politische Einschätzungen (Deutsche Botschaft), Wirtschaftsbriefing und makroökonomischer Überblick (AHK), Vorstellung der Logistikbranche (Arbeitsgruppe Logistik der AHK) • Virtueller Besuch des Hafenterminals von Exolgan (https://www.exolgan.com/) Gelegen im Dock Sud-Gebiet im Süden von Buenos Aires ist Exolgan der wichtigste Hafenbetreiber in Argentinien. Exolgan wickelt ein Drittel des Außenhandelsvolumens des Landes mit international vergleichbarer Produktivität ab. • Virtueller Besuch des Hafens von Nueva Palmira / Montevideo (http://www.anp.com.uy/eng/inicio/inicio) Mit einem Warenumsatz von 12,4 Mio. Tonnen in 2018 beheimatet Montevideo den bedeutendsten Hafen Uruguays und wickelt einen Großteil des Exportvolumens von diesem Standort aus ab. • Webinar: Präsentations- und Kooperationsveranstaltung Gruppe 1 Kurzvorträge von argentinischen und uruguayischen Experten, Vorstellung der Branche in Deutschland, Vorstellung von Entwicklung und Trends Made in Germany, individuelle Firmenpräsentationen der Teilnehmer vor argentinischem und uruguayischem Fachpublikum
Woche 2 14.-18.09. 2020 14:30-17:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Webinar: Cultural Hints (Delegationsinternes Webinar zur Vorbereitung auf die B2B Termine) • Videokonferenzen: Individuelle vorab geplante B2B Meetings (individuelle Agenda) • Webinar: Präsentations- und Kooperationsveranstaltung Gruppe 2 Kurzvorträge von argentinischen und uruguayischen Experten, Vorstellung der Branche in Deutschland, Vorstellung von Entwicklung und Trends Made in Germany, individuelle Firmenpräsentationen der Teilnehmer vor argentinischem und uruguayischem Fachpublikum
Woche 3 21.-25.09. 2020 14:30-17:30 Uhr	<ul style="list-style-type: none"> • Videokonferenzen: Individuelle vorab geplante B2B Meetings (individuelle Agenda) • Webinar: Präsentations- und Kooperationsveranstaltung Gruppe 3 Kurzvorträge von argentinischen und uruguayischen Experten, Vorstellung der Branche in Deutschland, Vorstellung von Entwicklung und Trends Made in Germany, individuelle Firmenpräsentationen der Teilnehmer vor argentinischem und uruguayischem Fachpublikum • Gemeinsames Wrap-Up der digitalen Geschäftsanbahnung De-briefing der Delegation und Abstimmung des Follow-Up Bedarfs sowie individuelle Abschlussgespräche

Durchführer

COVID-19 in den Zielmärkten

Während Argentinien aktuell stärker betroffen von COVID-19 ist und dementsprechend strenge Reise- und Ausgangsbeschränkungen verhängt hat, gibt es vergleichsweise wenige Fälle in Uruguay. In Argentinien haben noch nicht alle Unternehmen wieder die Produktion aufgenommen. Dies liegt nicht zuletzt an der vorherrschenden Ausgangssperre. Durch die geringe Fallzahl in Uruguay kehrt vor Ort langsam wieder Normalität ein. Aktuelle Informationen zur Wirtschaftsentwicklung gibt es unter folgendem [Link](#).

Teilnahmebedingungen

Die Online-Anmeldung finden Sie unter:

<http://logistik-argentinien-uruguay.ahp-international.de>.

Anmeldungschluss: 31. Juli 2020

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem rein digitalen Projekt ist aktuell um die Hälfte reduziert. Er beträgt derzeit in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 375 EUR (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 500 EUR (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Projektpartner



Kontakt für Rückfragen

Paul Smerda

Consultant & Manager Trade

AHP International GmbH & Co. KG
(Durchführer)

Tel.: +49 (0)30 4036 876-17

Email: smerda@ahp-international.com

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Öffentlichkeitsarbeit

11019 Berlin

<http://www.bmwi.de>

Text und Redaktion

AHP International GmbH & Co. KG

Paul Smerda

Gestaltung und Produktion

AHP International GmbH & Co. KG

Stand

07.07.2020

Bildnachweis

iStock, shutterstock

Durchführer

AHP  INTERNATIONAL